



Die alchemistischen Metall-Essenzen

Die Metall-Essenzen gelten in der Alchemie als höchste Heilmittel, „Arkanen“ genannt, und wurden nach alten Rezepturen des Paracelsus und anderer großer Alchemisten hergestellt. Nach der alten Signaturenlehre wurde den sieben klassischen Planeten bestimmte Metalle, Edelsteine (siehe alchemistische Edelstein-Essenzen) und Pflanzen zugeordnet. Neben den bekannten Paarungen Sonne = Gold und Mond = Silber sind die Metall-Essenzen folgenden Planeten zugeordnet: Eisen = Mars, Kupfer = Venus, Zink = Merkur, Zinn = Jupiter und Vitriol = Saturn.

Nach den alchemistischen Gesundheitslehren hängen körperliche und seelische Gesundheit sowie geistige und spirituelle Entwicklung entscheidend davon ab, ob das menschliche Energiesystem (vor allem die Chakren) in Harmonie mit den höchsten Planeten-Kräften schwingt. Auch die 7 Hauptorgane des Menschen, die 7 großen Nervenplexen und die 7 Haupt-Drüsen des Menschen benötigen die energetische Steuerung durch die 7 Planeten-Schwingungen. Mit Hilfe der hohen Metall-Essenzen wird diese harmonische Resonanz mit den 7 Planeten wieder hergestellt.

Zusätzlich zu den bekannten 7 Haupt-Chakras wird eine weitere Metall-Essenz den Fuß- und Knie-Chakras (Platin-Essenz) und eine neunte Essenz dem geheimen, spirituellen 8. Chakra über dem Kopf (Antimon-Essenz) zugeordnet. So dass parallel zum System der 9 Edelstein-Essenzen und 9 Blüten-Essenzen auch 9 Metall-Essenzen angewendet werden können.

Die Metall-Essenzen können also einerseits für therapeutische Zwecke genutzt werden. Andererseits können sie zur Unterstützung des spirituellen Weges - also für den Weg zum „inneren Gral“, für die innere Alchemie und den „Lichtkörper-Prozess“ - genutzt werden.

Bei der Herstellung dieser Essenzen werden die jeweiligen natürlichen Metall-Verbindungen auf geheime Weise mit Hilfe der hohen Lösungsmittel der Alchemie, der sogenannten „Geheimen Feuer“ wie dem „Philosophischen Merkur“, verflüssigt. Die Lösung wird dann viele Wochen lang bearbeitet, destilliert und energetisch aufgeladen. Das fertige Elixier enthält als hohes Arkanum, also höchstes alchemistisches Heilmittel, „Seele“, „Geist“ und „gereinigten Stoffkörper“ der Metalle - kurz: ihre gesamte wirkende Essenz.



Gold-essenz (Aurum Trinkwasser)

Die Gold-Essenz „Aurum Potabile“, das berühmte „Trinkgold der Alchemisten“ und legendäre Lebenselixier, wird nach alten Rezepturen berühmter Alchemisten wie Paracelsus und Isaac Hollandus hergestellt. Paracelsus schrieb: „Unter allen Elixieren ist das Gold das höchste und das wichtigste für uns ... Das Gold kann den Körper unzerbrechlich erhalten... Trinkbares Gold heilt alle Krankheiten, es erneuert und stellt wieder her.“ (in: Paracelsus, Sämtliche Werke, Bd.III, hrsg. von Aschner 1930)

Die Gold-Essenz vermittelt die Lebenskräfte des männlichen Urprinzips, der Sonne. Seine Themen sind Energie, Belebung, Vitalität, Gesundheit, Aktivierung, Schöpfungskraft, Selbstbewusstsein, Organisationskraft und Ich-Stärkung.

Wirkung der Gold-Essenz: Die Essenz wird dem Wurzel-Chakra, der Sonne (und dem Sonntag) zugeordnet, sowie in zweiter Linie auch dem Herz-Chakra und dem Kronen-Chakra. Laut alchemistischer Chakra-Lehren kann die Gold-Essenz über diese Chakras den gesamten Organismus harmonisieren und das menschliche Energieniveau steigern. Messungen am Life-Testinstitut ergaben, dass insbesondere Nieren- und Blasen-Meridian angeregt werden, was nach der Traditionellen Chinesischen Medizin einer Erhöhung der Lebensenergie selbst gleichgesetzt wird. Das heißt, die Lebenskraft und Vitalität des Menschen wird messbar gestärkt. Außerdem wirkt die Gold-Essenz entgiftend und entschlackend und bringt auf diese Weise die „inneren Säfte“ wieder ins Gleichgewicht. Es leitet Schwermetalle wie Quecksilber aus Amalgam-Zahnfüllungen, Umweltgifte, Medikamentenreste und eingelagerte Stoffwechselschlacken aus. Über derartige Entgiftungs- und Ausleitungstherapien können nach den Erfahrungen der Naturheilkunde die unterschiedlichsten Leiden, insbesondere die sogenannten modernen Zivilisationskrankheiten positiv beeinflusst werden.

Als Träger des Sonnenprinzips durchlichtet das Gold auch Emotionen und Geist und steigert alle Seelenkräfte. Die Gold-Essenz hilft daher bei depressiven Stimmungen, gleicht Stimmungsschwankungen aus und verhilft zu innerem Gleichgewicht.

Die Gold-Essenz „Aurum Potabile“ wurde von den großen Alchemisten-





Die Gold-Essenz „Aurum Potabile“ wurde von den großen Alchemisten-Ärzten als eine Art Lebenselixier verwendet – dazu wird es allein am Morgen angewendet oder gemeinsam mit dem „weiblichen“ Silber, dem „Argentum Potabile“ (letzteres dazu abends), oder mit den Rescue-Tropfen der Edelsteine oder das Rescue-Electrum der Metalle (die Rescue-Mischungen werden dann mittags und abends angewendet).



Silber-Essenz "Argentum Trinkwasser"

Die Silber-Essenz „Argentum Potabile“ beruht auf alten Rezepturen des Paracelsus und wurde als eine Art Lebenselixier verwendet. Als hohe alchemistische Essenz des Silbers vermittelt sie die Lebenskräfte des weiblichen Urprinzips, des Mondes. Seine Themen sind Rhythmus, Regeneration, Wachstum, Empfänglichkeit, Fruchtbarkeit, Fortpflanzung und generell alle Aufbauprozesse.

Wirkung der Silber-Essenz: Die Silber-Essenz wird dem Milz-Sexual-Chakra, dem Mond (und dem Montag) zugeordnet. Laut alchemistischer Chakra-Lehren korrespondiert dieses „Energiezentrum“ mit den Genitalien, Niere und Blase, Wasserhaushalt und Nervensystem. Das Chakra wird im Laufe der Essenz-Anwendung aktiviert und harmonisiert. Charisma, sexuelle Anziehungskraft und Hingabefähigkeit werden gestärkt, das Fühlen verfeinert und das Träumen angeregt.

Die Silber-Essenz kann außerdem eingesetzt werden: bei Menstruationsstörungen, Schlafstörungen, zur Nervenberuhigung und bei Gemütsschwankungen, gegen fiebrige Erkrankungen, gegen bakterielle Erkrankungen, gegen Viren und Parasiten, zur Regulation des Wasserhaushalts in allen Schleimhäuten und der Haut (auch als Haut-Tonikum), zur Anregung der Traumtätigkeit.

Als energetische Grundtherapie und Lebenselixier wird die Silber-Essenz allein am Abend angewendet oder gemeinsam mit dem „männlichen“ Gold, dem „Aurum Potabile“ (letzteres dazu morgens).



Platin-Essenz - die „Erdungs-Essenz“

Für: Erdung, Ankommen. Die Fuß- und Knie-Chakras stärken die energetisch wichtige Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele, indem sie den Fluss der Erdenergien im Menschen intensivieren. Ihre Aktivierung und Harmonisierung bringt „Überflieger“ und „Abgehobene“ auf den Boden, fördert den Kontakt mit den kollektiven Urkräften und Archetypen und erleichtert es, die Kraft der Familie und der Ahnen zu erschließen. Seelische Belastungen, die mit den Themen Geburt und Mutterschaft in Zusammenhang stehen, werden harmonisiert. Erstarrungen in Seele und

Emotionen werden aufgelöst und insgesamt das Gefühl des „Ankommens“ und der „Erdung“ gestärkt.

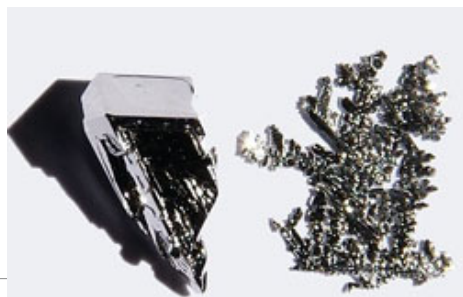
Energiesystem: Fuß- und Knie-Chakras (Lage: ungefähr Mitte der Fußsohlen, Knie), die Energetische Resonanzen des Chakras sind auf Ebene des Nervensystem: Ischias, Beinnerven wie Waden- und Oberschenkelnerve und auf Organ-Ebene: Fuß-, Knie- und Hüftgelenk, Blutgefäße der Füße und Beine

Planetenergie: Ketu, absteigender Mondknoten, zugeordneter Wochentag ist Sonntag



Antimon-Essenz - das „Metall des Menschen“

Für: Das Grund- und Leitthemen sind Lebensziel, Entgrenzung, Einswerdung, Höheres Selbst. Das Neteru-Chakra ordnet den energetischen Austausch der Seele mit dem Höheren Selbst und hilft daher, dass sich Körper, Seele und Geist energetisch harmonischer verbinden. Die Harmonisierung und Anregung des 8. Chakras unterstützt die Einsicht in höhere Zusammenhänge und erleichtert so, negative Lebenseinstellungen zu überwinden und höhere Seelenqualitäten zu leben. Die Erkenntnis des Lebenssinns und persönlichen Lebensziels und die Fähigkeit, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden,



werden gefördert.

Die Aktivierung des Neteru-Chakras hilft, das Wissen der „Akasha-Chronik“, des morphogenetischen Feldes der Menschheit zu nutzen, und das Leben mit neuen Ideen, die in Einklang mit der Schöpfung stehen, zu bereichern.

Astrologisch gesehen wird Antimon auch dem erhöhten und erlöstem Saturn zugeordnet.

Für Rudolf Steiner ist Antimon „das Metall des Menschen“, weil es wie kein anderes wie er zwischen Himmel und Erde steht und ihm daher am meisten wesensverwandt ist. Daher wirke Antimon nach Steiner auch ganzheitlich und universell auf den Menschen, modern ausgedrückt stelle es gleichsam eine Art Schaltstelle zur formgebenden Matrix also zum ureigenen „Bauplan“ her.

Für Paracelsus enthält es „von allen Mineralen das höchste und stärkste Arcanum“...“In ihm ist die Essentia, die nichts Unreines mit Reinem zusammen lässt...wenn nichts Gesundes im Körper ist, verwandelt es den unreinen Körper in einen reinen.“

Als energetische Unterstützung ist es vor allem hilfreich bei überschäumenden Prozessen wie Entzündungen, Allergien, Rheuma, bei Ödemen, Ablagerungen von „Unreinem“ wie „Schlacken“ und Umweltgiften und anderen Stauungen, sowie bei Infekten, viralen und bakteriellen Erkrankungen. Hier harmonisiert es die überbordenden Energien und transformiert das Dunkle zum Licht.

Energiesystem: Neteru-Chakra, 8. Chakra (Lage: eine Handbreit über Scheitelmittle und Kronen-Chakra), die Energetische Resonanzen des Chakras sind auf Ebene des Nervensystem: Ischias, Beinerven wie Waden- und Oberschenkelnerf und auf Organ-Ebene: Fuß-, Knie- und Hüftgelenk, Blutgefäße der Füße und Beine

Planeten-Energie: Rahu = Aufsteigender Mondknoten (und „erhöhter“ Saturn), zugeordneter Wochentag ist Samstag



Vitriol-essenz

Für: mehr Einsicht und Erkenntnisgewinn, geistige und spirituelle Wachheit und Flexibilität, bessere rhythmische Einbindung in den Kosmos etwa bei Schlafproblemen und Zyklusstörungen, als Meditations-Essenz
Gegen: Verhärtungen und Stauungen aller Art wie Steinbildung, Arthrose, Rheuma und Gicht, Ödeme, Lymphstauungen, Gedächtnisschwäche, Nervenleiden, Lungenproblemen und Milzleiden

Energiesystem: Kronen-Chakra, ihm sind Nervensystem und Gehirn energetisch zugeordnet

Planeten-Energie: Saturn, zugeordneter Wochentag ist Samstag



Kupfer-Essenz

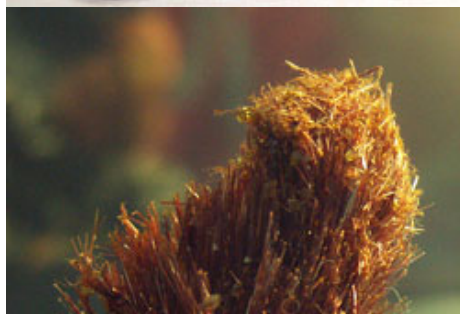
Für: Harmonisierung der Gefühle etwa bei Eifersucht, übermäßigem Stolz etc., Stärkung der Intuition und Verbindung der höheren Sinnes- und Bewusstseinskräften mit dem Gehirn, Stärkung der Ausstrahlungskraft, Entgiftung von Körper, Seele und Geist

Gegen: Nierenstörungen, Venenleiden wie Stauungen und Krampfadern, Störungen des Eiweiß- und Kalzium-Stoffwechsels, Pigmentstörungen, Haarausfall, Geschlechtskrankheiten und sexuelle Schwäche, hormonelle Erkrankungen, Angstzustände und Verkrampfungen

Energiesystem: Stirn-Chakra („Drittes Auge“), ihm sind Sinnesorgane und Hormonsystem zugeordnet sowie Haut, Nieren und Venen

Planeten-Energie: Venus, zugeordneter Wochentag ist Freitag





Zinn-Essenz ↑

Für: Kreativität, Sprachkraft, Selbstverwirklichung, Stärkung von Gerechtigkeitssinn und natürlicher Autorität

Gegen: Störungen des Wasserhaushalts wie Ödeme oder Austrocknung, Verstopfung und Durchfall, Leberstauungen, Weichteilrheuma, Gelenkleiden, Bandscheibenschäden, Bindegewebs- und Bänderschwäche, Übergewicht, Gicht, Schlaganfall, Lähmungen, Lebererkrankungen, Störungen der Gallebildung

Energiesystem: Hals-Chakra, ihm sind Wasserhaushalt, Atmung, Gelenke und Stützapparat, Leber und Galle zugeordnet

Planeten-Energie: Jupiter, zugeordneter Wochentag ist Donnerstag



Zink-Essenz

Für: mehr Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele, mehr Liebe, Kraft und Weisheit des Herzens, zum Aufbau von Bewusstsein und Selbstbewusstsein

Gegen: Schwaches Immunsystem und schlechte Wundheilung, Hautleiden, Zahnfleischbluten, Ohr- und Augen-Entzündungen, Schwellungen der Mundschleimhaut, der Zunge, der Mandeln und des Gaumens, Stock- und Fließschnupfen, Bronchitis, Nervenentzündungen, Muskelschmerzen, Fieber, Krämpfe, Asthma, Krampfhusten; außerdem bei Traumata und Schocks sowie Zuständen, die mit einer emotionalen und geistigen Verkrampfung verbunden sind; gegen ein Übermaß an Energie und Aktivität (Hyperaktivität), beruhigend

Energiesystem: Herz-Chakra, ihm sind Herz-Kreislauf-System, aber auch vermittelnde Funktionen bei Atmung, Verdauung und Nervensystem energetisch zugeordnet

Planeten-Energie: Merkur, zugeordneter Wochentag ist Mittwoch





Eisen-Essenz

Für: mehr Dynamik, Willens- und Entschlusskraft, fördert Vitalität und Lebenskraft, regt das sexuelle Verlangen an, stärkt die Freude am Tätigsein, unterstützt Lernbereitschaft und Lernfähigkeit und hilft, Herausforderungen zu meistern

Gegen: Störungen des Blutdrucks, Blutverlust, schwache Abwehrkräfte, Infektionskrankheiten mit Fieber und Entzündungen, Heiserkeit, Kehlkopfentzündungen, Muskel- und Kopfschmerzen, Entzündungen der Gallenblase, Gelbsucht und generell alle Arten chronischer Entzündungen und akuter Allergien

Energiesystem: Solarplexus-Chakra, ihm sind Verdauungssystem, Leber, Galle, Blutbildung und Wärmehaushalt energetisch zugeordnet
Planeten-Energie: Mars, zugeordneter Wochentag ist Dienstag



Rescue-"Electrum der Metalle"

Paracelsus rühmte die geheime Kraft des Electrums in höchsten Tönen. Die Mischung der sieben Planeten-Metalle wirkt gleichsam wie eine energetische Grundtherapie.

Bereits im alten Ägypten wurde das Electrum, hier „Asem“ genannt, hochgeschätzt und Königin Hatschepsut ließ zwei Obeliskspitzen damit überziehen. Im berühmten Papyrus von Leiden beziehen sich mehr als 25 Prozent aller 101 aufgeführten Rezepte auf die Herstellung und Verwendung des Electrum.

Die Essenz „Electrum der Metalle“ ist eine Mischung aller sieben vorgestellten hohen Metall-Arkanen, also eine Mischung der Essenzen aus Vitriol, Kupfer, Zinn, Zink, Eisen, Silber und Gold. Das „Electrum der Metalle“ liefert also keine Einzelschwingung eines der sieben Planeten bzw. Metalle, sondern gleichsam ein ganzes „Orchester“ – statt eines „Einzeltones“ also „den vollen Klang einer Oktave“. Daher kann das „Electrum der Metalle“ alle sieben Chakras gleichzeitig anregen. Es wird als Notfalltropfen in allen akuten Notlagen von Körper, Geist und Seele eingesetzt. Zusätzlich kann es als „chronisches Rescue“ zur energetischen Grundtherapie bei allen chronischen Leiden und Problemen angewendet werden. Kombiniert mit einer Einzelessenz bereitet das „Electrum der Metalle“ quasi den Weg, damit die Einzelessenz schneller wirken kann. Eine bewährte Form der energetischen Grundtherapie ist die gemeinsame Anwendung mit der Gold- und der Silber-Essenz (Gold am Morgen, Silber abends und Rescue-Electrum dreimal täglich).

Anwendungsmengen:

Als Standardmenge hat sich bewährt:
- je Essenz 3-5 Tropfen, bis zu dreimal täglich

Zur Beachtung: Wir weisen darauf hin, dass die „Original Alchemistischen Essenzen“ von RUBEDO nach Paracelsus keine Heilmittel im Sinne der heutigen Schulmedizin sind. Vielmehr sind sie rein energetische Hilfsmittel zur ganzheitlichen Harmonisierung energetischer Disharmonien.

----- Anzeige -----

Bestellung der Essenzen bei:
allesgesunde
Otto-Raupp-Str. 5
79312 Emmendingen
Tel: 07641/9356-98
Fax: 07641/9356-00

Bildquellen:

Gold - Foto: Gold-ed04b.jpg, © Rob Lavinsky / iRocks.com-CC-BY-SA-3.0 [CC-BY-SA-3.0 (www.creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)], via Wikimedia Commons, Original-Auf: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gold-ed04b.jpg>

Gold (Flasche) - © Hans-Nietsch-Verlag **Silber** - Fotos: Siderit-Galenit-Silber-20871 . jpg, © Rob Lavinsky / iRocks.com-CC-BY-SA-3.0 [CC-BY-SA-3.0 (www.creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)], via Wikimedia Commons, Original Auf <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Silber-Siderit-Galenit-20871.jpg> **Platinum** - Foto: Platinum-crystals.jpg, © Jurij (<http://images-of-elements.com/platinum.php>) [CC-BY-SA-3.0 (www.creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)], via Wikimedia Commons, Original-Auf: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Platinum-crystals.jpg> **antimon**: © Klaus Bouda / www.pixelio.de **Vitriol** - Fotos: Hydrating-Kupfer-(II)-sulfate.jpg, © **Benjah-bmm27** (Eigenes Werk) **Kupfer-Baum**: © Helmut J. Salzer / www.pixelio.de **Kupfer-Kies**: © Klaus Bouda / www.pixelio.de **Kupfer** - Foto: Kupfer-62826.jpg, © Rob Lavinsky / iRocks.com-CC-BY-SA-3.0 [CC-BY-SA-3.0 (www.creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)], via Wikimedia Commons, Original-Auf: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Copper-62826.jpg> **Zinn** - Fotos: Cassiterite.jpg, © Alchemist-hp (Diskussion) (www.pse-mendejew.de) (Eigenes Werk) [GFDL 1.2 (www.gnu.org/licenses/old-licenses/fdl-1.2.html)], via Wikimedia Commons, Original Auf: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cassiterite.jpg> **Zink** - Fotos: Zinkblende-badgrund_hg.jpg, © Hannes Grobe (Eigenes Werk) [CC-BY-3.0 (www.creativecommons.org/licenses/by/3.0)], via Wikimedia Commons, Original-Auf: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zinkblende-badgrund_hg.jpg **Zink** -Sphalerit (Rubinblende) - Foto-JR.jpg Sphalerit, © Joan Rosell (Rosell J.) [CC-BY-SA-3.0 (www.creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0) oder GFDL (www.gnu.org / copyleft / fdl.html)], via Wikimedia Commons, Original Auf: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sphalerite-JR.jpg> **Zink** -Sphaleritstufe - Fotos: Sphalerit-221270.jpg, © Rob Lavinsky, iRocks.com - CC-BY-SA- 3.0 [CC-BY-SA-3.0 (www.creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)], via Wikimedia Commons, Original-Auf: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sphalerite-221270 . jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sphalerite-221270.jpg) **Eisen** - Fotos: Eisen-meteorite.jpg, © Jurij (<http://images-of-elements.com/platinum.php>) [CC-BY-SA-3.0 (www.creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)], via Wikimedia Commons, Original-Auf: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Iron-meteorite.jpg>

© Ulrich Arndt

Bitte beachten Sie:

Die Informationen dieses webs sind journalistische Aufbereitungen des jeweiligen Themas und ersetzen keine medizinische Beratung. Bei gesundheitlichen Problemen und Erkrankungen suchen Sie bitte zuerst einen Arzt oder Heilpraktiker auf.

Ausdrücklich sei zudem darauf hingewiesen, dass in Artikeln eventuell beschriebene Methoden, Therapien, Hilfsmittel und Nahrungsergänzungen lediglich Hinweise und Verfahren einer alternativen, esoterischen oder traditionellen Erfahrungs-Heilkunde darstellen und keine Heilmittel und anerkannte Therapieformen im Sinne der heutigen Schulmedizin sind.